



**Das Berufsbild.** Ein Zierpflanzengärtner lässt aus Samen und Stecklingen neue Pflanzen gedeihen. Er versteht es, Natur und Technik optimal zu vereinen, Pflanzen und Blumen Energie sparend zu produzieren und deren Bedürfnisse, Ansprüche und Eigenheiten den Kunden weiterzugeben. Zu den wichtigsten Arbeiten gehören die Pflege und die Aufzucht verschiedenster Gewächse. Angehende Gärtner bringen zudem Freude am Kontakt mit Kunden mit, da der Verkauf in der Ausbildung eine wichtige Rolle spielt. Der Zierpflanzengärtner arbeitet viel mit Körper und Händen – Unterstützung erhält er durch Maschinen und spezielle Werkzeuge.



**Die Lehre.** Die Ausbildung zum Zierpflanzen-gärtner dauert 3 Jahre und wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Die praktischen Fähigkeiten werden während dieser Zeit im Lehrbetrieb vermittelt. Als Ausbildungsbetriebe sind ausschliesslich vom Kanton berechnete Lehrbetriebe zugelassen. Dort werden dem Auszubildenden die nötigen handwerklichen Fähigkeiten vermittelt. Parallel wird an der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Muttenz der theoretische Unterricht besucht. An einem Schultag in der Woche werden die berufskundlichen Fächer wie Botanik, Bodenkunde, Pflanzenverwendung und Pflanzenkenntnisse vermittelt. Im 3. Lehrjahr erhält der Auszubildende die Möglichkeit, seinen Ausbildungsschwerpunkt zu wählen: Blumenschmuck/Innenbegrünung oder Friedhof-pflege/Gartenpflege.

Aus diesem Zusammenspiel von Theorie und Praxis erhält der Auszubildende das Rüstzeug für das zukünftige Berufsleben. Abgerundet wird die Lehre durch regelmässige überbetriebliche Kurse, die sich am Schulstoff, an der Berufspraxis und der Lehrabschlussprüfung orientieren. Zentral in der Ausbildung des Gärtnerberufes ist das Pflanzenwissen. Der Auszubildende muss am Ende seiner Lehrzeit über 400 Pflanzen in jedem Stadium erkennen und diese mit dem botanischen (wissenschaftlichen) sowie mit dem deutschen Namen korrekt bezeichnen können.



**Die Anforderungen.** Grundvoraussetzung für diesen Beruf ist, sich diesem während dreier Jahre der Lehrzeit mit Leib und Seele zu widmen. Körperliche Fitness und Wetterfestigkeit sind ebenso wichtige Voraussetzungen wie gute schulische Kenntnisse in Deutsch und Mathematik sowie eine gute Allgemeinbildung. Weiter zählen Motivation, gute Umgangsformen, Freundlichkeit, Kollegialität, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und handwerkliches Geschick.





**Der Lehrabschluss.** Nach der Berufslehre tritt der Auszubildende zur Lehrabschlussprüfung an. Diese besteht aus verschiedenen praktischen und theoretischen Teilbereichen. Der eigentlichen Lehrabschlussprüfung geht eine individuelle Facharbeit voraus. In dieser erarbeitet der Auszubildende im Betrieb ein Projekt, welches er selbstständig ausführt. Ein Prüfungsschwerpunkt liegt im Verkauf und in der Floristik. Dabei werden das Arrangieren, Binden und Präsentieren von Schnittblumen sowie Kenntnisse über Gefässe der Innenbegrünung und Pflanzenschalen geprüft. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Rasenansaat, Gehölzpflanzungen und Grabbepflanzungen sowie die Pflege derselben. Das zentrale Prüfungsthema an der Lehrabschlussprüfung ist das Pflanzenwissen.



**Die Weiterbildung.** Nach bestandener Lehrabschlussprüfung hat der Zierpflanzengärtner die Möglichkeit, sich während acht einwöchigen Blockkursen zum **Kundengärtner** ausbilden zu lassen. Bringt er das nötige erweiterte Schulwissen mit, steht ihm mit der Berufsmatur (ein zusätzlicher Schultag oder ein zusätzliches Schuljahr) ein weiterer äusserst attraktiver Ausbildungsweg offen. Über berufsbegleitende Kurse und Ausbildungen an verschiedenen Lehrstätten oder Fachhochschulen eröffnen sich weitere Berufsfelder, die auf der Ausbildung zum Gärtner basieren.

Die Weiterbildung zum **Zierpflanzenkultivateur** kann im Modulsystem absolviert werden. Über zusätzliche Weiterbildungen, die mit Berufsprüfungen abgeschlossen werden, kann zuerst der Titel des **Produktionsleiters** und danach der des **Gärtnermeisters** erreicht werden.

**Weitere Infos zum Beruf des Zierpflanzengärtners:** [www.lap-g.ch/berufsbildung](http://www.lap-g.ch/berufsbildung)

Sämtliche auf Personen gerichtete Ausdrücke verstehen sich auch für die weibliche Form.



Zierpflanzen

[www.gmbb.ch](http://www.gmbb.ch)  
[www.lap-g.ch](http://www.lap-g.ch)

**Als Gärtner  
hast du  
ein gutes Blatt  
in der Hand.**

Gärtnermeister beider Basel, Elisabethenstrasse 23, Postfach 332, CH-4010 Basel  
Telefon +41 61 227 50 77, Fax +41 61 227 50 52, [info@gmbb.ch](mailto:info@gmbb.ch), [www.gmbb.ch](http://www.gmbb.ch)

**gärtner**  
meister beider basel